

Dramatischer Wasserschaden in der Südekumzeile

In der vergangenen Nacht kam es durch starken Regenfall in der Südekumzeile 28 A zu einem erheblichen Wassereinfall in die oberen Geschosse des Hauses. In den Vormittagsstunden wurde dann die Feuerwehr, Vattenfall und unser Verbraucherschutzmobil alarmiert, da auch Mitglieder unseres Vereins betroffen waren. In Sturzbächen stürzte das Wasser an den Wänden herunter, so dass sich die Tapeten ablösten und der vorhandene Schimmelbefall sonderte besonders starke Gerüche ab. Die Mieter waren schon übel dran. Durch die Wassermassen wurden auch die elektrischen Leitungen, einschließlich der Sicherungskästen durchfeuchtet. Der Energieversorger Vattenfall schaltete den Strom ab und ein Elektriker Vorort beriet die Mieter. Vorsorglich deckte die Feuerwehr das Dach mit einer Plane ab, um in den nächsten Stunden Schlimmeres zu verhindern.

Wir selbst stellten hohe Luftfeuchtigkeit in den Wohnungen fest, die vermutlich zu erneuten Schimmelbefall, trotz heizen und lüften, führen wird. Da der Strom abgeschaltet werden musste, wurde es erforderlich aus den Gefrierschränken und -truhen die Vorräte in der umliegenden Nachbarschaft unterzubringen.

Betroffen waren auch die Kinderzimmer und zum Teil die Haustiere. Schon beim Betreten des Hauses konnte man Wasserpfützen im Treppenhaus feststellen. Die vorhandene Situation war aus unserer Sicht und den Erfahrungen mit unseren Verbraucherschutzmobil vorhersehbar, da die gesamte Bausubstanz der Südekumzeile und Zweiwinkelweg überwiegend, gerade in den Dachbereichen marode ist und nur durch Flickschusterei in den letzten Jahren wurden größere Katastrophen verhindert.

Die neu ansässige Hausverwaltung wird von uns ebenfalls informiert, diese ist uns auch schon seit längerem aus einem anderen Siedlungsbereich bekannt und wir sind gespannt, wie die Reaktion ausfällt.